

PRESSEMITTEILUNG

Schlau trocknen und dabei Strom sparen

Wäschetrockner verursachen bis zu 125 Euro Stromkosten im Jahr

Dresden, 12. März 2009. Wäsche trocknen ist kinderleicht – wer schlau trocknet, spart dabei Strom und schont die Umwelt. „Eine vierköpfige Familie beispielsweise gibt durchschnittlich rund 125 Euro für den Betrieb eines Wäschetrockners aus“, rechnet Christian Micksch, Geschäftsführer der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH, vor.

Der Frühling naht und die Sonne lockt: Ideale Bedingungen, um Wäsche an der frischen Luft zu trocknen – umweltfreundlich und ganz ohne Energie. Und das geht zum Nulltarif, spart Strom und schont den Geldbeutel. Wer auf einen Wäschetrockner nicht verzichten kann, dem rät die Sächsische Energieagentur Folgendes:

Benutzen Sie eine hohe Drehzahl beim Schleudern

Die gute Vorarbeit macht's: Je gründlicher die Wäsche in der Waschmaschine geschleudert wird, desto weniger muss im Nachgang getrocknet werden. Deshalb mit hoher Drehzahl schleudern. „Schleudern Sie mit wenigstens 1.200 Umdrehungen in der Minute. Mit dem so erreichten Feuchtigkeitsgrad der Wäsche benötigt der Trockner noch etwa 75 Minuten, um fünf Kilo Wäsche zu trocknen. Bei 1.600 Umdrehungen schafft der Trockner die gleiche Wäschemenge in 65 Minuten“, erklärt Micksch.

Achten Sie beim Kauf eines Wäschetrockners auf die Energieeffizienzklasse und Feuchtigkeitssensoren

Bei der Anschaffung eines Wäschetrockners ist auf den Energieverbrauch des Gerätes zu achten. Ein auf den Geräten angebrachtes EU-Label gibt Auskunft über den Stromverbrauch. Die meisten Geräte schaffen nur die Energieeffizienzklasse C. Ausnahme ist ein Trockner mit Wärmepumpe. Er erreicht die Energieeffizienzklasse A, weil er die Wärme aus der Abluft verwendet.

Das so genannte EU-Label kennzeichnet die Energieeffizienzklassen. Sie sind in der Skala von energiesparsam (Klasse A) bis zu einem hohen Energiebedarf (Klasse G) eingeteilt. Darüber hinaus gibt es Trockner mit Feuchtigkeitssensoren. Sie reduzieren den Strombedarf, da sie den Wäschetrockner nach Erreichen des Trocknungsgrades automatisch abstellen.

Weitere Tipps, wie sich Strom bewusst und ohne große Anstrengungen sparen lässt, können im Internet unter www.stromspartakiade.de oder in dem von der SAENA herausgegebenen „STROMSPARbuch“ nachgelesen werden. Das „STROMSPARbuch“ kann kostenfrei bei der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH, Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden, Telefon: 0351 4910-3152 oder per E-Mail: stromsparen@saena.de bestellt werden.

Im Rahmen der im Juli 2008 gestarteten Kampagne STROMSPARTakiade möchte SAENA den sächsischen Privathaushalten Einsparmöglichkeiten beim Energieverbrauch aufzeigen. Auf der Internetseite www.stromspartakiade.de finden Sie eine Vielzahl weiterer Stromspar-Tipps.

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH ist ein vom Freistaat Sachsen und der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) gegründetes unabhängiges Kompetenz- und Beratungszentrum. SAENA informiert und berät kostenlos sächsische Unternehmen, Kommunen und private Haushalte rund um die Themen Energie, Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien.

Pressekontakt:

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH,
Frau Silke-Andrea Gerlach,
Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden
Tel.: 0351 4910-3164, FAX: 0351 4910-3155,
E-Mail: silke-andrea.gerlach@saena.de,
Internet: www.saena.de